

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 15. November 1932

Nachlass Faulhaber 10014, S. 169

Stand: 09.04.2025

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Dienstag, 15. November. Domkapitular Gartmeier überbringt von Begräbnisverein 500 M. „für die Domrestauration“. Ich werde die Summe für Versetzung des Kaiser-Ludwig-Denkmal weitergeben. Einige Fragen: Ob ein Trierer in das Priesterhaus? Ja. Direktor Müller will kommen.

Baron Cramer-Klett: War in Sils im Engadin aber 1 800 Meter zu hoch, macht Angstgefühl. Wegen der Kirche in Wildenwart: Sie möge auf den 1. Platz kommen, wie die Comité meinte. Ich kann ihm sagen, daß das auch mein letztes Wort in der Sache war. Schumacher hält sich besser draußen. Die Sache mit dem Wirt ist wohl Legende.

Nachmittag, 15.30 - 16.30 Uhr, bei Canstetter zum Malen. Er war zuerst nicht da, aber Schwester Fidelis. Dann kommt er zum Glück noch. Die Kleider mit Heim genommen.